

Die
ältesten Heer- und Handelswege
der
Germanen, Römer und Franken
im deutschen Reiche.

Nach örtlichen Untersuchungen dargestellt

von

Professor Dr. J. Schneider,

Mitter des Adlers des Königlichen Hausordens von Hohenzollern, des Roten Adlerordens vierter Classe und des Ehrenkreuzes dritter Classe des Fürstlich Hohenzollern'schen Hausordens, Inhaber der Fürstlich Hohenzollern'schen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Korrespondent der Königlichen Kommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunstdenkmäler zu Berlin und des Kaiserlich deutschen archäologischen Instituts zu Berlin, Rom und Athen, Ehrenmitglied des Königlich Großherzoglichen Instituts zu Luxemburg, der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier, des Vereins von Geschichtsfreunden zu Weinberg, des Düsseldorfer Geschichtsvereins, des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer zu Mainz und des niederrheinischen Alterthumsvereins zu Xanten &c. &c.

Sechstes Heft.



Düsseldorf 1888.

In Kommission der F. Bagel'schen Buchhandlung.

Lg 243 (6)

Non ~~figendum~~ aut ~~exco~~gitandum~~~~
sed ~~inveniendum~~ —

